



Artikel publiziert am: 08.07.10

Datum: 13.09.2010 - 09.14 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/nachrichten/hamm/stadt-hamm/neues-onkologisches-zentrum-hamm-gegruendet-833585.html>

Neues Onkologisches Zentrum Hamm gegründet

HAMM ▪ Eine höhere Qualität in der Patientenversorgung und eine weitere Senkung der Sterblichkeitsrate – dies sind die Ziele des neuen „Onkologischen Zentrums Hamm“. Die Gründungsmitglieder sind das St. Marien-Hospital Hamm, die St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen sowie die Praxis für Hämatologie/Onkologie Hamm Dr. med. Heinz Weischer, Dr. med. Britta Bechtel, Herr Albert Grote-Metke. Damit wird zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt ein umfangreiches klinik- und sektorenübergreifendes Zusammenwirken in der Onkologie erreicht.



© pr

Stellten das neue Onkologiezentrum Hamm vor (von links): Dr. Kurt Diebold (Gemeinschaftspraxis für Pathologie Hamm), Dr. Ralf Jany (Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie, St. Marien-Hospital Hamm), Dr. Dr. Heinz Albert Dürk (Chefarzt der Klinik für Hämatologie/Onkologie, St. Marien-Hospital, Vorstandsvorsitzender des Onkologischen Zentrums Hamm), Judith Brüggemann (Personalentwicklung/Qualitätsmanagement St. Marien-Hospital), Albert Grote-Metke (Facharzt für Onkologie, Stellv. Vorstandsvorsitzender), Dr. Frank Marquardt (Medizin Controller, St. Marien-Hospital), Dr. Herrmann Wiebringhaus (Vorstandsvorsitzender Brustzentrum Hamm-Ahlen, Soest), Michael Kaufmann (Geschäftsführer der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen), Lilia Weinzettel (Qualitätsmanagement St. Marien-Hospital) und Dr. Nikolaus Dlugos (Geschäftsführer St. Marien-Hospital). ▪

„Während Herz-Kreislaufkrankungen in ihrer Häufigkeit abnehmen, sind Krebserkrankungen auf dem Vormarsch“, weist der Vorstandsvorsitzende Dr. Dr. Heinz Albert Dürk auf die Dringlichkeit der Problematik hin. „Krebs gehört zu den am häufigsten gestellten Diagnosen, die mit dem demografischen Faktor weiter anwachsen werden. Bereits heute ist eine sehr erfolgreiche Behandlung von Tumorerkrankungen möglich, die die Lebensqualität und oft auch die Prognose der Patienten deutlich verbessern kann.“

Neuartige systemtherapeutische Therapiekonzepte hätten in den letzten Jahren zu erheblich verbesserten Behandlungsergebnissen bei den meisten Krebserkrankungen geführt, so Dürk. „Hierdurch nimmt die